



## DIE ABHANDENE WELT

<b>Regie</b>	Margarethe von Trotta
<b>Mit</b>	Barbara Sukowa, Katja Riemann, Matthias Habich
<b>Land, Jahr</b>	DE, 2014
<b>Kinostart</b>	14.05.2015
<b>Format, Dauer</b>	Scope, 101 Minuten
<b>Suisa-Nr.</b>	1010.663
<b>Homepage</b>	<a href="https://frenetic.ch/de/katalog/detail/die-abhandene-welt-967/">https://frenetic.ch/de/katalog/detail/die-abhandene-welt-967/</a>

Das von Margarethe von Trotta inszenierte Liebesdrama um Lügen, Geheimnisse und Verrat brilliert durch die überzeugende Darbietung des Frauenduos Barbara Sukowa und Katja Riemann.

### Inhalt

Der Witwer Paul Kromberger stösst durch Zufall auf ein Foto, das ihn stutzig werden lässt. Es ist die Abbildung der amerikanischen Opernsängerin Caterina Fabiani. Doch obgleich er die Frau nicht zu kennen scheint, traut er seinen Augen kaum, sieht sie seiner bereits verstorbenen Ehefrau Evelyn doch zum Verwechseln ähnlich. Auch bei Pauls Tochter ist das Interesse rasch geweckt, als sie bemerkt, wie verstört ihr Vater auf die Fotografie reagiert. Sophie beschliesst, auf eigene Faust in die USA zu reisen, um zu erfahren, ob es eine Verbindung zwischen den beiden Frauen geben kann. Doch Caterina empfängt den Besuch aus Deutschland nicht mit offenen Armen. Trotz der ablehnenden Haltung kommt Sophie der Wahrheit um ihre Familie Schritt für Schritt näher.

### Festivals

Berlinale 2015, Berlinale Special

### Pressestimmen

Geht unter die Haut. --OLTNER TAGBLATT Deutscher Kinofilm mit hervorragenden Bühnenschauspielern. --BASLER ZEITUNG Spannend und unterhaltsam. --ANNABELLE Margarethe von Trottas bisher persönlichste Geschichte. --NEUE LUZERNER ZEITUNG Trotta gelingt es, den Spannungspfeil erst ganz zum Schluss aus dem Bogen schnellen zu lassen. --BIELER TAGBLATT Katja Riemann und Barbara Sukowa füllen die Leinwand mit enormer Präsenz. --TELE Ein feinsinniges Schwestern-Drama, das emotional funktioniert und dessen raffinierte Puzzle-Konstruktion für einige Überraschungen gut ist. --PROGRAMMKINO Prädikat besonders wertvoll. --DEUTSCHE FILM- UND MEDIENBEWERTUNG Eine fein komponierte Geschichte. --BERLINER ZEITUNG